

Internet:

ssp.stleonhard@pec.prov.bz.it E-Mail: ssp.stleonhard@schule.suedtirol.it <http://www.schulestleonhard.it/www.schulestleonhard.it>

Begleitbericht zum Finanz- und Investitionsbudget des Jahres 2026-2028

Der Schulsprengel St. Leonhard in Passeier setzt sich aus den Schulen der Gemeinden Moos und St. Leonhard zusammen.

Schule	Klassenanzahl	Schüleranzahl
MS St. Leonhard	10	186
GS St. Leonhard	10	161
GS Walten	2	18
GS Stuls	2	28
GS Moos	2	21
GS Platt	3	32
GS Pfelders	2	15
GS Rabenstein	2	15
Gesamt	63	476

Personalübersicht des Schulsprengels St. Leonhard in Passeier:

1. Lehrpersonen:

Schule	Gesamtzahl Lehrpersonen	davon Teilzeit
Mittelschule St. Leonhard	25	10
GS St. Leonhard	51	30

2. Integrationsmitarbeiter/innen

Schule	Anzahl	Wochenstunden
Mittelschule St. Leonhard	2	38 Std./28 Std.
GS Stuls	1	24 Std.
Gs St. Leonhard	1	30 td.

3. Verwaltungspersonal (Sekretariat)

Funktion	Anzahl	Wochenstunden
Schulsekretärin	1	23 Std.
Verwaltungssachbearbeiterinnen	3	21 Std./19 Std./15 Std.
Sekretariatsassistentinnen	3	28 Std./25 Std./19 Std.

1. Schulwart/innen

Schulstelle	Anzahl	Wochenstunden
Mittelschule	5	38 Std./28 Std./26 Std./12 Std./6 Std.
Mittelschule – Turnwart	1	12 Std.
Grundschule St. Leonhard	3	25 Std./25 Std./19 Std.
Grundschule Platt	1	26 Std.
Grundschule Walten	1	19 Std.
Grundschule Moos	1	18 Std.
Grundschule Stuls	1	16 Std.
Grundschule Rabenstein	1	12 Std.
Grundschule Pfelders	1	11 Std.

In den folgenden Jahren liegt der Fokus weiterhin auf der gezielten Weiterentwicklung zentraler Schulschwerpunkte, die im Teil B des Dreijahresplans (2024/2025, 2025/2026 und 2026/27, Beschluss des Schulrates Nr. 15/2023 vom 29.11.2023) festgelegt worden sind: wie zB. **Digitalisierung, Fortbildung der Lehrpersonen, gelingende Übergänge zwischen Bildungsstufen** sowie die **Stärkung sozialer und pädagogischer Strukturen** im gesamten Schulsprengel.

Der **Schwerpunkt der Tätigkeiten** in den kommenden Jahren liegt auf der gezielten Verwendung der vorhandenen Ressourcen, um die im Dreijahresplan festgelegten Entwicklungsziele weiterzuführen und zu vertiefen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der **Digitalisierung** und der **Fortbildung der Lehrpersonen**.

Mit der Anschaffung **digitaler Tafeln** und der Einführung des neuen **KI-gestützten Registers Teachino** werden moderne Lern- und Organisationsstrukturen geschaffen. Begleitend dazu finden **Fortbildungen** für Lehrpersonen statt, um den sicheren und pädagogisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien zu fördern und die **Balance zwischen analogem und digitalem Lernen** zu stärken.

Darüber hinaus wird an einem **Curriculum für digitale Bildung** gearbeitet, das die Kompetenzen der Schüler*innen systematisch aufbaut und digitale Lernprozesse langfristig im Unterricht verankert.

Ein weiterer Tätigkeitsbereich betrifft die **Gestaltung gelingender Übergänge** – vom Kindergarten in die Grundschule, von der Grundschule in die Mittelschule sowie im Bereich der **Berufsorientierung**. Dazu wurden **Kennenlertage in den ersten Klassen, Mittelschulbesuche** und **gemeinsame Projekte** initiiert, um den Übergang für die Schüler*innen zu erleichtern und Beziehungen zwischen den Schulstufen zu fördern.

Frühere, besonders unterstützte Projekte – wie die **individuelle Lern- und Entwicklungsförderung** oder die **Initiativen zur Nachhaltigkeit** – sind inzwischen fester Bestandteil des Schulcurriculums geworden. Das **soziale Lernen** bleibt weiterhin im Mittelpunkt: Im Rahmen des **ZIBs** und der **Schulsozialarbeit** werden Projekte zum sozialen Miteinander durchgeführt, **Workshops für Klassensprecher*innen** organisiert und nach der Corona-Pause auch wieder **Elternfortbildungen** angeboten. Diese Maßnahmen tragen wesentlich zu einem respektvollen, gemeinschaftsfördernden Schulklima bei.

Darüber hinaus ist es Ziel des Schulsprengels, an **allen Schulstellen ähnliche Rahmenbedingungen** zu schaffen – sowohl struktureller als auch inhaltlicher Art. Dazu zählen die **Ausstattung mit digitalen Tafeln**, die **Förderung des ZIB an der Mittelschule**, der **Aufbau von Care-Teams** sowie eine **inhaltliche Professionalisierung** zu Themen wie *sexuelle Bildung* und *psychosoziale Unterstützung*.

Auf Basis der **Evaluationen** und der **Berichte der Dienstkonferenzen** wurden außerdem weitere Schwerpunkte festgelegt – etwa die **Unterstützung im Mathematikunterricht** und die **Auswahl geeigneter Schulbücher** –, um die Unterrichtsqualität langfristig zu sichern.

1. Einführung

Der **Artikel 12, Absatz 6-bis, des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12** sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem **1. Januar 2017** die **zivilgesetzliche Buchhaltung** anwenden und dabei die Bestimmungen des **gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118**, in der jeweils geltenden Fassung, befolgen.

Das **Wirtschaftsbudget** und das **Investitionsbudget** stellen die **technisch-buchhalterischen Instrumente** dar, mit denen die strategischen Zielsetzungen der Schule unter Berücksichtigung der institutionellen Vorgaben umgesetzt werden.

Das **Schulbudget** wird im Rahmen der **autonomen Finanzverwaltung der Schule** und **im Einklang mit dem Bildungsangebot** erstellt, welches mit **Beschluss des Schulrates vom 29. November 2023, Nr. 15**, genehmigt wurde.

Gesetzliche Verweise

- Art. 17 des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 118/2011 sowie Anlage 4/1, Punkt 4.3
- **Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung** der Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen
(Dekret des Landeshauptmannes vom 13. Oktober 2017, Nr. 38)
- **Änderungsverordnung** (Dekret des Landeshauptmannes vom 19. September 2024, Nr. 20)

Finanz- und Investitionsbudget

Das **Finanzbudget** entspricht einer **vorläufigen Gewinn- und Verlustrechnung**. Es umfasst die Positionen der **dritten Stufe des Finanzkontenplans** gemäß dem Stufenschema laut **Anlage 6/2** des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung.

Das **Investitionsbudget** entspricht einer **vorläufigen Bilanz**. Es setzt sich aus den Positionen der **vierten Stufe der Vermögensrechnung** zusammen, entsprechend dem Schema gemäß **Anlage 6/3** desselben Dekrets.

2. Finanzbudget 2026 - 2028

Das **vorliegende Finanzbudget** zeigt die **voraussichtliche Entwicklung der Kosten und Erträge in Kompetenz** und hebt diese im Sinne des **Prinzips des Haushaltsausgleichs** hervor.

Die **Aufstellung des Finanzbudgets** erfolgt auf der Grundlage der **wirtschaftlichen Kompetenz**, um drei zentrale Ausgleichsziele sicherzustellen:

1. **Wirtschaftlicher Ausgleich:**
Die Erlöse müssen den Kosten entsprechen oder diese übersteigen.
2. **Vermögensausgleich:**
Die finanziellen Ergebnisse des Finanzbudgets müssen einen Ausgleich gewährleisten, der eine Erhöhung oder zumindest die Unveränderlichkeit des Nettovermögens der Schule sicherstellt.

3. **Finanzieller Ausgleich:**

Das Finanzbudget muss über ausreichende Liquidität verfügen, um den ordnungsgemäßen Betrieb und einen kontinuierlichen Geldfluss zu gewährleisten.

Die **Quantifizierung der Ansätze** erfolgt nach dem **Prinzip der Vorsicht**:

Im Finanzbudget werden ausschließlich **voraussichtlich realisierbare Einnahmen** berücksichtigt.

Die **Ausgabenansätze** beschränken sich auf jene Posten, für die eine **wirtschaftliche Deckung** besteht und die **in direktem Zusammenhang mit den geplanten Einnahmen** stehen.

Nachfolgend werden die **wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen**, aus denen sich das Finanzbudget der Schule zusammensetzt, erläutert.

Die **Ausgabenplanung** erfolgt unter anderem auf Grundlage der **Tätigkeitspläne der einzelnen Schulen des Schulsprenghels**.

Die **finanzielle Planung** orientiert sich am **Drei-Jahres-Plan** und den darin festgelegten **strategischen Schwerpunkten**.

Bei der **ordentlichen Zuweisung** wird im **Jänner 2026** ein Teil des **PNRR-Vorschusses** in Höhe von **25.907,84 EUR** in Abzug gebracht.

Erträge

1 Positive Gebarungsbestandteile	110.210,68
---	-------------------

1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen	110.210,68
--	-------------------

Berechnung der laufenden Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen

Direktion	1	10.450,00 Euro	10.450,00
Schulstellen Grundschule unter 6 Klassen	6	1.100,00 Euro	6.600,00
Schulstellen Grundschule zwischen 6 und 10 Kl.	1	1.900,00 Euro	1.900,00
Schulstellen Mittelschule zwischen 7 und 12 Kl.	1	1.900,00 Euro	1.900,00
Klassen	33	220,00 Euro	7.260,00
Lehrpersonen	59,97	100,00 Euro	5.997,00
Schüler/innen	477	25,00 Euro	11.925,00
Aula	1	570,00 Euro	570,00
Spesenausgleich für die außerschulische Nutzung von Schulräumlichkeiten			3.510,00
Kopiermaschinen und Multifunktionsdrucker			2.800,00
Abzug Telefongebühren			-1.096,33
GESAMTBETRAG der ordentlichen Zuweisung 2026			51.815,67

1.3.1	Laufende Zuwendungen	110.210,67
1.3.1.01	Laufende Zuwendungen der öffentlichen Verwaltungen	110.210,67
1.31.01.02.001	Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen <u>Ordentliche Zuweisung = 51.815,67</u> <u>Zuweisung zum Ankauf von Schulbüchern = 17.010,00</u> GS: 290 Schüler x 33,00 Euro = 9.570,00 MS: 186 Schüler x 40,00 Euro = 7.440,00 <u>Sonderzuweisung für Schüler/innen mit Funktionsdiagnose</u> 10 x 95,00 Euro = 950,00	69.775,67
1.3.1.0102.003	Laufende Zuwendungen der Gemeinden Zuweisung laut Vereinbarung zwischen Land und Gemeinden werden von den Gemeinden 60,00 Euro pro Schüler zugewiesen 275 x 60,00 = 16.500,00 Euro – Gemeinde St. Leonhard 193 x 60,00 = 11.580,00 Euro – Gemeinde Moos 7 x 60,00 = 420,00 Euro – Gemeinde St. Martin 1 x 60,00 = 60,00 Euro – Gemeinde Riffian = <u>28.560,00</u> Zusätzliche Zuweisung der Gemeinden Moos, St. Leonhard und St. Martin für die Schulen zum Ankauf von Bastelmaterial und die Organisation von Ausflügen 25,00 Euro pro Schüler	40.435,00

	275 x 25,00 = 6.875,00 Euro – Gemeinde St. Leonhard 193 x 25,00 = 4.825,00 Euro – Gemeinde Moos 7 x 25,00 = 175,00 Euro – Gemeinde St. Martin = <u>11.875,00</u>	
1.3.1.02	Laufende Zuwendungen von Haushalten	
1.3.1.02.01.001	Laufende Zuwendungen der Haushalte – Schülerbeiträge	
1.3.1.03	Laufende Zuwendungen von Unternehmen	
1.3.1.03.03.999	Förderungen seitens sonstiger Unternehmen	

1.3.2	Investitionsbeiträge	0,00
1.3.2.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Verwaltungen	0,00
1.3.2.01.02.001	Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen	0,00

1.4 Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen	0,00
--	-------------

1.4.9.99	Sonstige n.a.b. Einnahmen	0,00
1.4.9.99.01.001	Sonstige n.a.b. Einnahmen	0,00

ZUSAMMENFASSUNG – ZUWENDUNGEN		
	Laufende Zuwendungen	110.210,67
	Investitionsbeiträge	0,00
	GESAMT	110.210,67

Auswertung der verschiedenen Tätigkeiten und Anlastung der diesbezüglichen Kosten auf die Aufwandsposten in der dritten Stufe

Aufwendungen

2 Negative Gebarungsbestandteile	110.210,67
---	-------------------

2.1 Betriebliche Aufwendungen	109.210,67
--------------------------------------	-------------------

2.1.1.01 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern	73.233,11
---	------------------

2.1.1.01.01	Zeitungen, Zeitschriften und Publikationen	24.080,00
2.1.1.01.01.001	Zeitungen und Zeitschriften, Abonnements, Bücher <u>Zeitungen und Abos von Zeitschriften:</u> 2.500,00 Euro <u>Bibliotheksbüchern und CDs und DVDs:</u> Pro Schüler*in wurden 7,50 geplant (476 Schüler*innen * 7,50 Euro) = 3.570,00 Euro <u>Ankauf von Klassenlektüre:</u> 1.000,00 Euro <u>Ankauf von Schulbüchern</u> GS: 290 Schüler x 33,00 Euro = 9.570,00 Euro MS: 186 Schüler x 40,00 Euro = 7.440,00 Euro Gesamt 17.010,00 Euro	24.080,00
2.1.1.01.02	Sonstige Verbrauchsgüter	31.594,11
2.1.1.01.02.001	Papier, Schreibwaren und Druckwerke Für den Verwaltungs- und Lehrbetrieb sowie für die Bibliotheken werden regelmäßig Büromaterialien und Verbrauchsmaterialien benötigt, darunter: • Kopierpapier, Schreibmaterialien und Batterien, • Verbrauchsmaterialien für die Bibliothek (z. B. Klebefolien für Bücher), • Laminierfolien, verschiedene Klebstoffe und Doppelklebestreifen, • Flipchart-Blöcke, Notizblöcke, Zeichen- und Packpapier, Spagat, Büroklammern, Gummibänder sowie weiteres Material.	5.000,00
2.1.1.01.02.003	Ausrüstung Lehrmittel <u>Lehrmittel:</u> 3.800,00 Euro geplant <u>Schüler/in mit Funktionsdiagnose (10 Schüler/innen)</u> = 950,00 Euro	4.750,00

2.1.1.01.02.004	Kleidung	200,00
2.1.1.01.02.006	Informatikmaterial Informatikmaterial für die Schulen, wie z.B. Toner	2.000,00
2.1.1.01.02.009	Güter für Repräsentationstätigkeiten Laut Beschluss des Schulrates wird 1% der ordentlichen Zuweisung für allfällige Repräsentationsausgaben vorgesehen.	518,16
2.1.1.01.02.011	Nahrungsmittel Für anfallende Ankäufe von Lebensmitteln für Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der „Gesunden Ernährung“ in den Schulen.	6.701,95
2.1.1.01.02.012	Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten Für Ausgaben für den Schulsport bzw. der Organisation von Sportaktivitäten der Schulen wird dieser Betrag vorgesehen.	700,00
2.1.1.01.02.999	Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und –materialien Verbrauchsmaterial für Kunst und Technik Mittelschule (25,00 Euro x 186 Schüler = 4.650,00 Euro) und Bastelmaterial für die Grundschulen. Von den Gemeinden St. Leonhard, Moos und St. Martin erhalten wir eine zusätzliche Zuweisung, welche wir zum Teil zum Ankauf von Bastelmaterial verwenden.	11.724,00
2.1.1.01.03	Flora und Fauna	459,00
2.1.1.01.03.002	Wildpflanzen und Zuchtpflanzen	459,00
2.1.1.01.05	Arzneimittel und sonstige medizinische Verbrauchsgüter	17.100,00
2.1.1.01.05.001	Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte (Erste-Hilfe-Material) Die Erste-Hilfe-Koffer der Schulen sind regelmäßig zu kontrollieren und mit dem entsprechenden Material zu versehen.	600,00
	Chemikalien (Reinigungsmaterial) Für den Ankauf von allgemeinem Reinigungsmaterial (Putzmittel, Reinigungstücher, Reinigungsmittel für die Grundreinigung für die Schulen des Sprengels, Papierhandtücher und Toilettenpapier) wird ein angemessener Betrag zur Verfügung gestellt.	14.000,00
2.1.2.01.05.999	Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte Die Ausgaben auf diesem Konto betreffen kleinere Reinigungsgeräte, wie Mülleimer, Reinigungswagen mit Zubehör u.ä.	2.500,00

2.1.2. Dienstleistungen**35.777,56****2.1.2.01 Ordentliche Dienstleistungen****35.777,56**

2.1.2.01.02	Organisation von Events, Werbung und Leistung für Dienstreisen	5.000,00
2.1.2.01.02.005	Organisation von Veranstaltungen und Tagungen Wegen der Protestmaßnahmen des Lehrpersonals, die auch den Verzicht auf unterrichtsbegleitende Angebote umfassen, wurde mit einem reduzierten Betrag geplant.	5.000,00
2.1.2.01.04	Schulung und Ausbildung	2.000,00
2.1.2.01.04.999	Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung Für die Lehrer- und Elternfortbildung auf Schulebene wird ein Betrag von 2.000,00 Euro veranschlagt.	2.000,00
2.1.2.01.05	Dienstleistungen Dritter und Gebühren	100,00
2.1.2.01.05.002	Mobiltelefonie Aufladen der Wertkarte des Diensthandys der Schulsozialpädagogin	100,00
2.1.2.01.07	Ordentliche Wartung und Reparaturen	1.500,00
2.1.2.01.07.005	Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen Für die Instandhaltung und Reparatur der Kopiergeräte, der Reinigungsmaschinen und aller weiteren Geräte in den Schulen des Sprengels wird ein Betrag von 1.500,00 Euro veranschlagt.	1.500,00
2.1.2.01.13	Dienstverträge	1.500,00
2.1.2.01.13.007	Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger Verschiedene Tätigkeiten und Aktionen werden von externen Referenten für schulbegleitende Veranstaltungen abgehalten.	1.500,00
2.1.2.01.14	Verwaltungsdienste	150,00
2.1.2.01.14.002	Portospesen Für den Ankauf von Briefmarken und weiteren Postpesen wird ein Betrag von 150,00 Euro vorgesehen.	150,00
2.1.2.01.15	Finanzdienstleistungen	500,00
2.1.2.01.15.002	Aufwendungen für Schatzamtsdienst	400,00
2.1.2.01.15.999	Aufwendungen für n.a.b. Finanzdienstleistungen	100,00
2.1.2.01.16	Informatik- und Telekommunikationsdienste	8.000,00

2.1.2.01.16.001	Verwaltung und Wartung der Anwendungen Ein Betrag von 8.000,00 Euro ist für die Kosten der Instandhaltung der Webseite des Schulsprengels, für den Wartungsvertrag des elektronischen Registers sowie für den Internetanschluss vorgesehen. Ebenso sind darin die Anschaffungskosten für verschiedene Softwarelizenzen (z. B. <i>Beveco</i> , <i>Limitis</i> u. a.) enthalten.	8.000,00
2.1.2.01.99	Aufwendungen für sonstige Dienste	17.027,56
2.1.2.01.99.003	Beiträge für Verbände Mitgliedsbeitrag für Bibliotheksverband und ASSA	200,00
2.1.2.01.99.999	Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen Betrifft die verschiedenen Mietverträge der Multifunktionsgeräte und Kopiergeräte.	16.827,56

2.1.9. Sonstige Gebarungsausgaben	200,00
--	---------------

2.1.9.01 Steuern und Abgaben zu Lasten der Körperschaft		200,00
2.1.9.01.01.001	Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) Für die Einzahlungen der Wertschöpfungssteuer IRAP wird mit einem Betrag von 100,00 Euro gerechnet	100,00
2.1.9.01.01.002	Register- und Stempelsteuer	100,00

2.3. Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge	1.000,00
---	-----------------

2.3.1 Laufende Zuwendungen		1.000,00
-----------------------------------	--	-----------------

2.3.1.01 Laufende Zuwendungen an öffentliche Verwaltungen		1.000,00
2.3.1.01.02.999	Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen Für den Anteil, den der Schulsprengel St. Leonhard an den Schulverbund Burggrafenamt für die Organisation der Fortbildungen auf Bezirksebene voraussichtlich bezahlen wird, werden 1.000,00 Euro geplant.	1.000,00

3. Das Investitionsbudget

Das berechnete Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar

1.3.2 Investitionsbeiträge		0,00
1.3.2.01	Investitionsbeiträge von öffentlichen Verwaltungen	0,00
1.3.2.01.02.001	Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen	0,00

ZUSAMMENFASSUNG – AUFWENDUNGEN	
Betriebliche Aufwendungen	109.210,67
Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge	1.000,00
Investitionsbeiträge	0,00
GESAMT	110.210,67

St. Leonhard in Passeier, den 07.11.2025

Die Schulsekretärin

Marlies Lanthaler

(unterz. mit digit. Unterschrift)

Die Schulführung

Karin Mazzari

(unterz. mit digit. Unterschrift)